

HERSTELLERNORM velawood®

Western Red Cedar (Thuja plicata)

Bezeichnung:
velawood® Western Red Cedar Beinbrech Clear

Hobelware in Western Red Cedar, erzeugt aus Rohware Original Clear Nr.2 and Bretter. Im Prinzip astrein. Die Bedingungen gelten für 95 % der Ware.

Gemäß EN 14519:2005 und EN 15146:2007 sind die Sortiermerkmale im Rahmen der freien Sortierung nachfolgend beschrieben.

Sortierfehler sind nach DIN/EN von bis zu 5 % zulässig.

Sortierklasse Red Cedar Beinbrech Clear:

Die Sortierkriterien gelten für die Sichtseiten (3-seitig). Die Rückseite darf Merkmale darüber hinaus aufweisen.

| Sortiermerkmale | Beschreibung |
|-------------------------------|--|
| Äste | im Prinzip astrein zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • vereinzelt kleine Äste können vorkommen (keine Astansammlungen) nicht zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • lose und ausgefallene Äste > 5 mm |
| Ausgeschlagene Stellen | zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • vereinzelt Ausrisse bis max. 30 mm |
| Druckholz | darf in geringem Umfang vorkommen |
| Verformung | zulässig, sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet ist |
| Harzgallen | im Prinzip ohne |
| Risse | zulässig auf der Sichtfläche: <ul style="list-style-type: none"> • kleine, nicht durchgehende Risse • Haarrisse • durchgehende Endrisse bis zu Profilholzbreite • sternförmige Astrisse nicht zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • Ringschäle |

| Sortiermerkmale | Beschreibung |
|------------------------|---|
| Markröhre | im Prinzip ohne |
| Farbe | im Prinzip blank zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • leichte Verfärbungen bis zu 10 % der Ware |
| Splint | zulässig |
| Pilzbefall | nicht zulässig (Ausnahme siehe Punkt „Farbe“) |
| Insektenbefall | nicht zulässig |
| Baumkante | zulässig auf der Rückseite bis 1/4 der Stärke |
| Rindeneinwüchse | vereinzelt zulässig |
| Raustellen | zulässig sind: <ul style="list-style-type: none"> • raue Gegenholzstellen, die strukturell bedingt sind |

Weiterführende Informationen:

Weiterführende holztypische Eigenschaften und deren Verwendung werden u. a. in den Veröffentlichungen des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V., in den Broschüren des VEH „Holzfassaden“ und „Holzterrassen“, in den Veröffentlichungen anerkannter Institute, wie dem „Informationsdienst Holz“ beschreiben.

Als Oberflächenbehandlung empfehlen wir eine nicht schichtbildende Behandlung im Sinne einer Vorvergrauung. Des Weiteren sind die Richtlinien aus dem BSF-Merkblatt Nr. 18 und die technischen Datenblätter der Farbhersteller maßgebend zu berücksichtigen. Ausführungsarbeiten sollten nach den Konstruktionsprinzipien der Fachregeln des BDZ erfolgen.